



BAYERN RUNDFAHRT

Das Magazin 2015



SCHIRMHERR:
STAATSMINISTER
JOACHIM HERRMANN

ETAPPENSTÄDTE:
REGENSBURG
WALDSASSEN
SELB
EBERN
HASSFURT
NÜRNBERG

ŠKODA



bayernwerk



Volksbanken Raiffeisenbanken



EINE TRAUMHAFTE RUNDFAHRT



INHALT

- 03 Editorial / Impressum
- 09 Weltklasse - das Starterfeld
- 11 Bayern im Radsportfieber
- 13 - 21 Die Etappen im Rückblick
- 21 - 25 Resultate
- 27 Die Bayern Rundfahrt - mehr als nur ein Rennen
- 28 - 29 Perfektes Zusammenspiel
- 30 Radsport im Aufwind

Liebe Radsportfreunde,

tolle und spannende Tage bei der 36. Bayern Rundfahrt liegen hinter uns. Unser Konzept, die Bayern Rundfahrt in diesem Jahr zu einem Rennen für die Sprinter und Klassikerjäger zu machen, ist voll aufgegangen. Die besten Fahrer dieses Frühjahrs, allen voran Paris-Roubaix-Sieger John Degenkolb, haben sich in Bayern gezeigt und uns mit packendem Sport in ihren Bann gezogen. Es gab hoch emotionale Momente auf der dritten Etappe, als wir mit der Streckenführung an 25 Jahre Deutsche Einheit erinnert haben. Wir hatten einen Favoritensieg beim Zeitfahren und in der Gesamtwertung sowie einen spannenden Kampf um die Führung in allen anderen Wertungen des Rennens. Entlang der gesamten Strecke waren die Menschen auf den Beinen, um den Radsport zu erleben und zu feiern. Die Etappenstädte haben Großartiges geleistet und der Bayern Rundfahrt sowie den Athleten einen tollen Empfang bereitet.

Diese Rundfahrt hat einmal mehr bewiesen, dass sich die Bayern Rundfahrt in den vergangenen Jahren zu einem Top-Ereignis im internationalen Radsport-Kalender etabliert hat. Es ist eine besondere Anerkennung für uns und unsere Partner gewesen, dass auch der mediale Stimmungswandel spürbar geworden ist und die Bedeutung des Rennens sowie die Leistung der Athleten insbesondere von den öffentlich-rechtlichen TV-Anstalten bundesweit deutlich mehr als in den zurückliegenden Jahren gewürdigt wurde. Wenn ich heute auf die 36. Bayern Rundfahrt zurückblicke, tue ich das vor allem mit großem Stolz auf das 100-köpfige Organisations- und Helferteam. Die Leistung der Mannschaft war beeindruckend und begeisternd. Dass die Bayern Rundfahrt heute als die Nr. 1 in Deutschland gilt, ist zu einem erheblichen Teil das Verdienst dieser Menschen, die sich mit viel Leidenschaft und Einsatz jedes Jahr aufs Neue engagieren. Meinen Dank richte ich in gleicher Weise an die Etappenstädte, Sponsoren und Partner der 36. Bayern Rundfahrt, zu denen ich an dieser Stelle ganz ausdrücklich auch die Einsatzkräfte der Polizei und der Feuerwehren zähle.

Wir haben über die Jahre ein sehr gutes Einvernehmen mit unseren langjährigen Sponsoren gehabt und auch das Zusammenspiel mit neuen Partnern an unserer Seite funktioniert bestens. Wir sind davon überzeugt, auf dieser Basis das erreichte Niveau nicht nur halten zu können sondern die Bayern Rundfahrt als erstklassiges Sportereignis innerhalb des internationalen Radsportkalenders weiter entwickeln zu können.

Lassen Sie uns mit dem Magazin die Bayern Rundfahrt 2015 noch einmal Revue passieren. Die schönsten Momente und wichtigsten Fakten haben wir darin für Sie zusammengefasst.

Herzlichst Ihr
Ewald Strohmeier
Rundfahrtleiter

Die besten Fahrer dieses Frühjahrs, allen voran Paris-Roubaix-Sieger John Degenkolb, haben sich in Bayern gezeigt!



IMPRESSUM Veranstalter

Bayern Rundfahrt e.V.
Weierfeld 16a
85456 Wartenberg
Telefon +49 8762-9690
info@bayern-rundfahrt.com

Vi.S.d.P. Redaktion und Text Fotos

Judith Schlumberger-Steger
Henning Angerer, René Vigneron,
Michaela Kühmichel, Peter Seidenbusch
Carola Skarabela,
www.skarabela-design.com

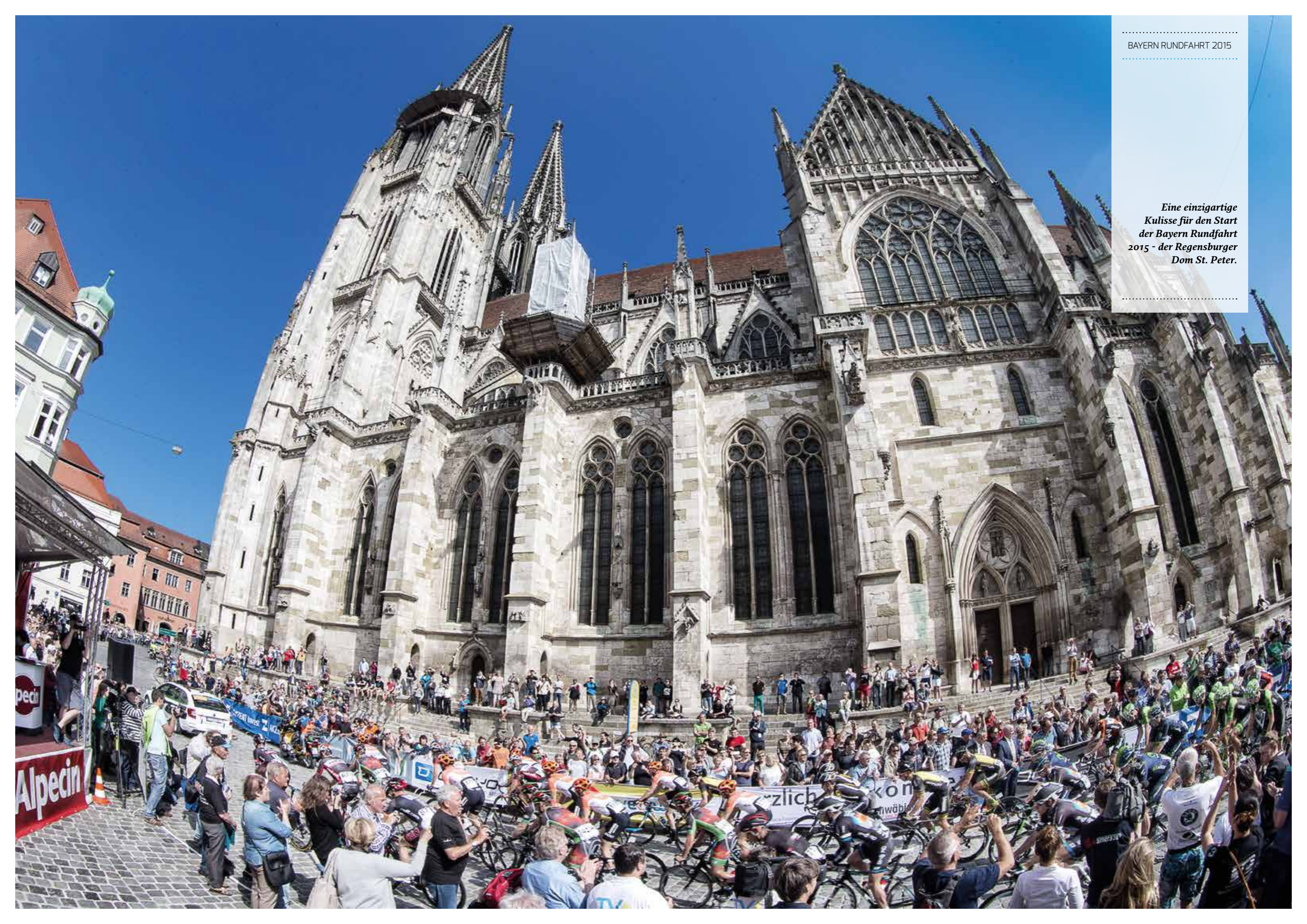
Gestaltung

*Glücklich über seinen
ersten Sieg bei einer
Rundfahrt: Stunden-
weltrekordler Alex
Dowsett.*

.....



*Eine einzigartige
Kulisse für den Start
der Bayern Rundfahrt
2015 - der Regensburger
Dom St. Peter.*



WELTKLASSE

Das Starterfeld der Bayern Rundfahrt

Zum dritten Mal ging in diesem Jahr der Gesamtsieg der Bayern Rundfahrt an einen Fahrer von der britischen Insel: Alex Dowsett vom Team Movistar, der am 2. Mai mit einem neuen Stundenweltrekord ein Stück Radsportgeschichte geschrieben hatte, kam in Topform zur Bayern Rundfahrt und sicherte sich nach einem spannenden Zeitfahren wie im Vorjahr der Waliser Geraint Thomas den Gesamtsieg. Den Stundenweltrekord musste Dowsett zwar jüngst an seinen Landsmann Sir Bradley Wiggins abgeben, doch diesen ersten Sieg bei einer Rundfahrt kann dem sympathischen 26-Jährigen niemand mehr nehmen. Wie erwartet bot die Bayern Rundfahrt mit ihren mittelschweren Etappen den Top-Sprintern ein hervorragendes Terrain sich zu beweisen. John Degenkolb (Team Giant-Alpecin) und seine beiden Herausforderer Sam Bennett (Team Bora-Argon 18) und Nacer Bouhanni (Team Cofidis, Solutions Credits) wurden ihrer Favoritenrolle gerecht: je zwei Etappensiege für Degenkolb und Bennett sowie drei zweite Plätze für Bouhanni – die Tagessiege waren hart umkämpft. In dem hochkarätig besetzten Feld schafften es auch wieder junge deutsche Fahrer auf sich aufmerksam zu machen und bestätig-

ten einmal mehr, dass im Sprint und im Zeitfahren die deutschen Fahrer eine Klasse für sich sind: Der erst 20-jährige Willi Willwohl (LKT Team Brandenburg) landete in den Sprints regelmäßig in den Top Ten. Der amtierende Deutsche Zeitfahrmeister U23, Nils Politt (Team Stölting), zeigte in seiner Paradedisziplin eine starke Vorstellung und war danach mit dem sechsten Platz in der Gesamtwertung bester deutscher Fahrer. Um nur zwei Sekunden verpasste er die Führung in der Wertung für den besten Nachwuchsfahrer der Rundfahrt.

Start bei der Tour de France ProContinental Team
 WorldTour Team deutsches Continental Team

IAM CYCLING

	1	Denifl, Stefan	AUT
	2	Schelling, Patrick	SUI
	3	Degand, Thomas	BEL
	4	Fumeaux, Jonathan	SUI
	5	Lang, Pirmin	SUI
	6	Vangenechten, Jonas	BEL
	7	Warbasse, Lawrence	USA
	DS	Chiesa, Mario	

MTN QHUBEKA

	11	Cummings, Stephen	GBR
	12	Jim, Songezo	RSA
	13	Kudus, Merhawi	ERI
	14	Janse van Rensburg, Reinhardt	RSA
	15	*Meintjes, Louis	RSA
	16	Niyonshuti, Adrien	NED
	17	Stauff, Andreas	GER
	DS	Zemke, Jens	

COFIDIS, SOLUTIONS CREDITS

	21	Bagot, Yoann	FRA
	22	Bouhanni, Nacer	FRA
	23	*Laporte, Christophe	FRA
	24	*Turgis, Anthony	FRA
	25	*Senechal, Florian	FRA
	26	Soupe, Geoffrey	FRA
	27	Vanbilsen, Kenneth	BEL
	DS	Rous, Didier	

MOVISTAR TEAM

	31	Anacona Gomez, Winner	COL
	32	Dowsett, Alex	GBR
	33	*Soler, Marc	ESP
	34	Moreno Bazan, Javier	ESP
	35	Sanz, Enrique	ESP
	36	Capecchi, Eros	ITA
	37	*Sütterlin, Jasha	GER
	DS	Arrieta, Jose Luis	

TEAM KATUSHA

	41	Vorganov, Eduard	RUS
	42	Isaychev, Vladimir	RUS
	43	Silin, Egor	RUS
	44	Kuznetsov, Viacheslav	RUS
	45	Machado, Tiago	POR
	46	Selig, Rüdiger	GER
	47	-	
	DS	Azevedo, Jose	

TEAM GIANT - ALPECIN

	51	Degenkolb, John	GER
	52	Fröhlinger, Johannes	GER
	53	Veelers, Tom	SWE
	54	Sinkeldam, Ramon	NED
	55	-	
	56	Timmer, Albert	NED
	57	*van der Haar, Lars	NED
	DS	Guibertau, Christian	

RAD-NET ROSE TEAM

	61	Bommel, Henning	GER
	62	*Koch, Jonas	GER
	63	*Koch, Michel	GER
	64	Reinhardt, Theo	GER
	65	*Thiele, Kersten	GER
	66	*Vogt, Mario	GER
	67	*Weinstein, Domenic	GER
	DS	Grabsch, Ralf	

SOUTHEAST

	71	*Dal Col, Andrea	ITA
	72	Cecchinell, Giorgio	ITA
	73	De Mattos, Andriato	BRA
	74	*Conti, Samuele	ITA
	75	*Fonzi, Giuseppe	ITA
	76	Tedeschi, Mirko	ITA
	77	*Wackermann, Luca	ITA
	DS	Luca Amoriello	

CULT ENERGY PRO CYCLING

	81	Gerdemann, Linus	GER
	82	*Kirsch, Alex	LUX
	83	Larsson, Gustav Erik	SWE
	84	*Mager, Christian	GER
	85	*Carbel Svendgaard, Michael	DEN
	86	Christian Quaade, Rasmus	DEN
	87	Wegmann, Fabian	GER
	DS	Roberts, Luke	

LKT TEAM BRANDENBURG

	91	*Berger, Leon	GER
	92	*Koch, Christian	GER
	93	Reimer, Martin	GER
	94	*Rohde, Leon	GER
	95	Schiewer, Franz	GER
	96	*Soballa, Carl	GER
	97	*Willwohl, Willi	GER
	DS	Max, Michael	

COLOMBIA

	101	Duque, Leonardo	COL
	102	Quintero Noren, Carlos Julian	COL
	103	*Diaz Cardenas, Edward Fabian	COL
	104	Valencia Gonzall, Juan Pablo	COL
	105	*Ramirez Botero, Carlos Mario	COL
	106	*Ramirez Chacon, Brayan Steven	COL
	107	Torres Agudelo, Rodolfo Andres	COL
	DS	Pellicoli, Oscar	

BORA-ARGON 18

	111	Archbold, Shane	NZL
	112	Barta, Jan	CZE
	113	Bennett, Sam	IRL
	114	Huzarski, Bartosz	POL
	115	Dempster, Zakkari John	AUS
	116	Nerz, Dominik	GER
	117	Schillinger, Andreas	GER
	DS	Poitschke, Enrico	

TEAM CANNONDALE - GARMIN

	121	Bauer, Jack	NZL
	122	*Bettiol, Alberto	ITA
	123	Koren, Kristjan	SLO
	124	Moser, Moreno	ITA
	125	*Mohoric, Matej	SLO
	126	Navardauskas, Ramunas	LTU
	127	*van Baarle, Dylan	NED
	DS	Klier, Andreas	

WANTY - GROUPE GOBERT

	131	*Antonini, Simone	ITA
	132	Backaert, Frederik	BEL
	133	Minnard, Marco	NED
	134	Selvaggi, Mirko	ITA
	135	Veuchelen, Frederik	BEL
	136	Gasparotto, Enrico	ITA
	137	Marcato, Marco	ITA
	DS	Vanderschueren, Hilaire	

TEAM HEIZOMAT

	141	Burkhardt, Holger	GER
	142	Edmüller, Benjamin	GER
	143	Starker, Sascha	GER
	144	*Schormair, Fabian	GER
	145	Walbrül, Gero	GER
	146	*Winter, Laurin	GER
	147	*Zwingenberger, Philipp	GER
	DS	Schleicher, Markus	

BIKE AID

	151	Bichlmann, Daniel	GER
	152	de Jonge, Maarten	NED
	153	*Debesay, Mekseb	ERI
	154	*Holler, Nikodemus	GER
	155	Schweizer, Christoph	GER
	156	*Mayer, Yannick	GER
	157	Schnapka, Matthias	GER
	DS	Drehkopf, Lutz	

ROOMPOT

	161	Asselman, Jesper	NED
	162	De Maar, Marc	NED
	163	de Vries, Berden	NED
	164	Duijn, Huub	NED
	165	*Groenewegen, Dylan	NED
	166	*Van Ginneken, Sjoerd	NED
	167	Terpstra, Mike	NED
	DS	Boogerd, Michael	

TEAM STÖLTING

	171	Koep, Thomas	GER
	172	*Herklotz, Silvio	GER
	173	*Kämma, Lennard	GER
	174	Oelerich, Jan	GER
	175	*Politt, Nils	GER
	176	*Tenbrock, Jonas	GER
	177	*Quast, Ole	GER
	DS	Hahn, Jochen	

TEAM STUTTGART

	181	*Fiek, Arnold	GER
	182	Loef, Georg	GER
	183	Kautz, Kai	GER
	184	*Nowak, Florian	GER
	185	*Schulze, Julian	GER
	186	Walsleben, Max	GER
	187	*Weber, Johannes	GER
	DS	Rammler, Julian	



RADSPORTFIEBER

DIE BAYERN RUNDFAHRT BEGEISTERT DIE MENSCHEN

Den Sport und seine Protagonisten hautnah zu erleben, keine andere Sportart ermöglicht das den Zuschauern so sehr wie der Radsport. Schon die Teampräsentation am Abend vor dem Rundfahrtstart auf dem historischen Neupfarrplatz in Regensburg brachte Fans und Sportler ganz nah zusammen: Das lockere Gespräch der Moderatoren mit den Stars des internationalen Radsports, die Chance beim Stelldichein der 19 Mannschaften das eine oder andere Wort mit seinem Idol wechseln zu können und ein Autogramm zu holen – das alles begeisterte die Regensburger und machte die Teampräsentation und den Start der ersten Etappe zu einer gelungenen Premiere der Welterbestadt als Gastgeber der Bayern Rundfahrt. „Das hat ja in mehrerlei Hinsicht einen Wert: Erstens, weil wir Radlerstadt sind. Aber auch einfach unter Marketinggesichtspunkten. Denn das ist eine totale Werbemaßnahme für die Stadt“, zog Joachim Wolbergs, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg schon beim Start vor der Kulisse des Regensburger Doms eine positive Bilanz und ergänzte begeistert: „Spitzenrad sportler erleben zu können, das finde ich beeindruckend. Das gefällt mir. Und deshalb freue ich mich, dass die Auftaktveranstaltung hier stattfindet.“ Mit der Bayern Rundfahrt sind es aber nicht nur die großen Städte, die in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken und zum Schauplatz von Spitzensport werden. Kleinere Städte und ganze Regionen setzen auf die Bayern Rundfahrt gleichermaßen als starken Treiber für die Tourismuswirtschaft. Deren größtes Kapital sind die Landschaften und deren touristische Infrastruktur. Beides zusammen werden von der Bayern Rundfahrt perfekt inszeniert und transportiert. So wird die Bayern Rundfahrt zum Botschafter für einen der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Bayern.



„DIE BAYERN RUNDFAHRT IST EIN TOP-SPORTEREIGNIS ALLJÄHRLICH BEI UNS IN BAYERN. SIE IST FÜR DEN RADSPORT HERAUSRAGEND. ABER SIE IST NATÜRLICH AUCH IM INTERNATIONALEN RANKING EINES DER WICHTIGSTEN EREIGNISSE AUSSERHALB DES FUSSBALLSPORTS.“

Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr



SPRINTERGIPFEL

BENNETT, BOUHANNI UND DEGENKOLB LIESSEN DEN
AUSREISSERN KEINE CHANCE



Rolf Klingenschmidt, Leiter Public Affairs
Flughafen München GmbH:

„DAS IST TOLLER INTERNATIONALER
SPORT IN BAYERN. DAS IST GENAU DER
PUNKT, WO DIE VERANSTALTUNG SEHR
GUT ZU UNS ALS INTERNATIONALER
FLUGHAFEN PASST.“

Gleich die erste Etappe von Regensburg nach Waldsassen lieferte den erwarteten Dreikampf zwischen den Top-Sprintern Sam Bennett (Team Bora-Argon 18), Nacer Bouhanni (Cofidis, Solutions Credits) und John Degenkolb (Team Giant-Alpecin). Der 25-jährige Ire Sam Bennett machte dabei gleich so weiter, wie er im Vorjahr die Bayern Rundfahrt beendet hatte: mit einem Etappensieg. Damit bescherte er seinem Team Bora-Argon 18 einen Auftakt nach Maß. Die deutsche Equipe, die in Raubling beheimatet ist, hatte sich für ihr Heimspiel viel vorgenommen und wurde im weiteren Verlauf der Rundfahrt ihren Ansprüchen mehr als nur gerecht. Auf der dritten Etappe errang Bennett einen weiteren Etappensieg und im Zeitfahren fuhr der Tscheche Jan Barta auf einen hervorragenden dritten Platz. Bereits zum zweiten Mal nach 2013 legte er damit auch den Grundstein für den dritten Rang in der Gesamtwertung der Rundfahrt. Schon nach rund 20 Kilometern auf der Mammut-Etappe mit einer Distanz von 221 Kilometern hatte sich mit dem Kolumbianer Andres Torres, dem Russen Eduard Vorganov, Louis Meintjes aus Südafrika sowie den drei jungen Deutschen Jonas Koch, Benjamin Edmüller und Johannes Weber die Gruppe des Tages gefunden. Bis 17 Kilometer vor dem Ziel trotzten die letzten der Ausreißer der geballten Macht der Teams um Bennett, Bouhanni und Degenkolb, bevor auch sie vom Feld geschluckt wurden. Für Jonas Koch vom rad-net Rose Team lohnte sich der Parforce-Ritt durch die Oberpfalz aber gleich doppelt: Er holte sich das Trikot des besten Sprinters und das des besten Jung-Profis. Letzteres musste er erst nach dem Zeitfahren an den Niederländer Dylan van Baarle (Team Cannondale-Garmin) abgeben.

Die Etappenjäger: Nacer Bouhanni, John Degenkolb und Sam Bennett lieferten sich packende Sprints um den Tagessieg.

PATRONAT

Union
Investment

Klosterstadt
Waldsassen

1	Sam BENNETT	BOA	IRL	5h30'09"
2	Nacer BOUHANNI	COF	FRA	+ 00"
3	John DEGENKOLB	TGA	GER	+ 00"

KLETTERPARTIE DURCH DAS FICHELGEBIRGE

ÜBER DAS DACH DER TOUR IN DIE PORZELLANSTADT SELB



John Degenkolb über die Bayern Rundfahrt und deren mögliche Zukunft als WorldTourEvent im Interview mit dem Radsportmagazin ProCycling:

„HIER BLEIBT MAN VON JAHR ZU JAHR AM BALL, SPRICHT MIT DEN SPONSOREN UND ARBEITET GUT MIT DEN MEDIEN ZUSAMMEN. (...) WENN ICH DAS MIT ANDEREN EVENTS VERGLEICHE, IST DIE VERANSTALTUNG SCHON JETZT SEHR PROFESSIONELL, OB IN SACHEN STRECKENFÜHRUNG ODER HOTELS. INSOFFERN GIBT ES ALLE MÖGLICHKEITEN ZU WACHSEN.“

Auf der zweiten Etappe von Waldsassen nach Selb erreichte die Bayern Rundfahrt an der Schneebergstraße bei Weißenstadt im Fichtelgebirge ihren höchsten Punkt. Wieder waren es sechs Fahrer, die bereits fünf Kilometer nach dem Start, ihr Heil in der Flucht suchten. Später konnten zwei weitere Fahrer zu der Gruppe aufschließen. Doch wie am Vortag hieß es zwölf Kilometer vor dem Ziel „Peloton echappée“ - die Ausreißer waren gestellt, die Teams der Sprinter übernahmen das Kommando im Finale der Etappe - mit einem perfekten Finish für John Degenkolb als Etappensieger. Ein stetiges Bergauf und Bergab gab der zweiten Etappe alle Qualitäten, um ihr das Prädikat „Königsetappe“ zu verleihen. Dementsprechend war Höchstleistung gefragt. Die müssen während der Rundfahrt auch die Organisatoren und die Etappenstädte bringen. Den riesigen Tross von Material, Fahrzeugen und Menschen über achthundert Kilometer zu bewegen, stellt eine logistische Herausforderung dar. Dabei haben die Etappenstädte viel zu leisten, um am Ziel genügend Platz für die Teambusse und Begleitfahrzeuge zu schaffen, Zuschauern einen einfachen Zugang zur Strecke zu ermöglichen, die Bedürfnisse der Anwohner zu berücksichtigen und für die rund 400 zum Tourtross gehörenden Menschen ausreichend Hotelkapazitäten zur Verfügung zu stellen. Die sechs Etappenstädte der diesjährigen Bayern Rundfahrt haben diese Aufgaben mit Bravour gelöst und so dazu beigetragen, dass die Bayern Rundfahrt bei Sportlern, Teamleitern und UCI-Kommissären gleichermaßen punkten konnte: Für die Bayern Rundfahrt 2015 gab es von den Verantwortlichen des Radsportweltverbands nur Bestnoten.

Vom Peloton gejagt: Maximal sechs Minuten betrug der Vorsprung der Spitzengruppe auf der zweiten Etappe. Den Kampf um die wertvollen Punkte in der Bayernwerk Bergwertung machten die Ausreißer an diesem Tag unter sich aus.



1	John DEGENKOLB	TGA	GER	4h25'06"
2	Nacer BOUHANNI	COF	FRA	+ 00"
3	Enrique SANZ	MOV	ESP	+ 00"

Höchste Spannung bei den finalen Runden im Etappenziel Ebern.

PATRONAT

Schwäbisch Hall 

Ebern 
Wir freuen uns auf Sie!



SELB - EBERN

3

ETAPPE 15. MAI 2015

RADSPORT MIT BLICK AUF DIE GESCHICHTE

ÜBER 100 KILOMETER FÜHRTE DIE STRECKE ENTLANG DES FRÜHEREN EISERNEN VORHANGS



Dieter Wiedemann über sein Leben als Kadersportler in der DDR:




„ICH WOLLTE EINFACH NUR RENNEN FAHREN UND DAS GEFÜHL HABEN, DIE GLEICHE CHANCE ZU BEKOMMEN WIE ALLE ANDEREN. NUN* WURDE MIR ERST RICHTIG BEWUSST, DASS ICH DIESE CHANCE NICHT BEKAM UND WOMÖGLICH NIEMALS BEKOMMEN WÜRDE.“

* nach dem Mauerbau / Anm. d. Redaktion

Im 25. Jahr der Deutschen Einheit erinnerte die Bayern Rundfahrt auf der dritten Etappe mit ihrer Streckenführung an die Wiedervereinigung. Für den späteren zweifachen Etappensieger der Bayern Rundfahrt John Degenkolb ein emotionaler Höhepunkt des Rennens. Degenkolbs Biographie spiegelt selbst einen Teil der deutschen Geschichte von Teilung und Wiedervereinigung wider. Der 26-Jährige wurde in Gera geboren und wuchs nach der Wende in Weißenburg (Mittelfranken) auf. „Das ist eine schöne Geste der Bayern Rundfahrt gewesen“, lobte Degenkolb die Organisatoren für dieses Reminiszenz an die deutsche Geschichte.

Abseits des Rennengeschehens rückten zwei andere Menschen den RadSPORT als Mikrokosmos der deutschen Teilungsgeschichte in den Fokus: Zu einem Zeitzeugengespräch fanden sich Reporterlegenden Klaus Angermann und der Radrennfahrer Dieter Wiedemann in Mödlareuth zusammen, kurz bevor das Peloton diesen historischen Ort passierte, der als Klein-Berlin in die Geschichtsbücher eingegangen ist. Im Gespräch mit Angermann offenbarte sich Dieter Wiedemanns erstaunliche deutsch-deutsche Lebensgeschichte als Friedensfahrer, Republikflüchtling und Tour-de-France-Teilnehmer.

Am Ende dieser denkwürdigen Etappe war es der Ire Sam Bennett aus dem deutschen Team Bora-Argon 18, der sich seinen zweiten Etappensieg bei der 36. Auflage der Bayern Rundfahrt holte und zudem einen Ehrenpreis als tagesbester Fahrer des Jahrgangs 1990 erhielt, den der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär in Erinnerung an 25 Jahre Deutsche Einheit ausgeschrieben hatte.

1	Sam BENNETT	BOA 	4h59'33"
2	Nacer BOUHANNI	COF 	+ 00"
3	Ramuna NAVARDAUSKAS	TCG 	+ 00"

MIT HOCHGESCHWINDIGKEIT ZUM SIEG

MIT DEM STUNDENWELTREKORD IM GEPÄCK REISTE
ALEX DOWSETT NACH BAYERN.



Alex Dowsett über die Stimmung an der Strecke:

„WAS MICH BEGEISTERT HAT,
WAR DIE ATMOSPHERE AN DER
RENNSTRECKE. ES WAR
WIRKLICH UNGLAUBLICH UND
HAT RICHTIG SPASS GEMACHT,
HIER ZU FAHREN.“

Das Gelbe Trikot hatte der frischgebackene Stundenweltrekordler Alex Dowsett schon bei seiner Ankunft in Bayern im Visier. Am Rande der Teampräsentation spekulierte der Brite, der am 2. Mai mit 52.924 Kilometern einen neuen Stundenweltrekord gesetzt hatte, auf eine gute Leistung im Zeitfahren, um ein entscheidendes Wörtchen bei der Vergabe des Gelben Trikots der Volksbanken Raiffeisenbanken mitreden zu können. Am Ende ging die Rechnung auf: Der Brite siegte beim Einzelzeitfahren in Haßfurt, das über eine Distanz von 26 Kilometern führte, mit einem hauchdünnen Vorsprung von exakt 1:45 Sekunden auf den Zweitplatzierten Tiago Machado (Team Katusha). Auf der letzten Etappe nach Nürnberg ließ der 26-Jährige, gut geschützt von seinem Team Movistar, dann auch nichts mehr anbrennen. Die spanische WorldTour Equipe eskortierte den Kapitän bei ihrer Premiere in Bayern zu einem grandiosen Erfolg: „Ich habe bisher nur zwei Mal ein Gelbes Trikot getragen, seit ich in der Mannschaft bin, aber am Ende habe ich es nie gewonnen. Umso glücklicher bin ich, dass ich dieses Mal den Gesamtsieg errungen habe“, freute sich Dowsett im Ziel in Nürnberg. Mit dem Gesamtsieg der Bayern Rundfahrt dürfte sich Dowsett auch für die bevorstehende Tour de France empfohlen haben, um dort eine wichtige Rolle für seinen Kapitän Alejandro Valverde spielen zu können. „Das nächste Ziel ist natürlich die Tour de France, bis dahin muss ich aber noch einiges an Training und Arbeit investieren“, gab Dowsett nach seinem Erfolg in Bayern zu Protokoll. Eine Gewissheit kann der Brite in jedem Fall von seinem Auftritt in Bayern mit nach Frankreich nehmen: Der einsame Kampf gegen die Uhr wird bei der Tour de France deutlich kürzer ausfallen, denn dort erwartet die Profis ein lediglich 14 Kilometer langer Zeitfahrparcours.

Im Zeitfahren
zeigte Alex Dowsett
seine Klasse.

PATRONAT

AKZENT Invest

HAS
Haßfurt
attraktive Stadt
im Main

1	Alex DOWSETT	MOV		31'33"
2	Tiago MACHADO	KAT		+ 01"
3	Jan BARTA	BOA		+ 15"



Nach der Pflicht folgte die Kür: John Degenkolbs Etappensieg Nr. 2 und das Blaue Trikot der SDK für den besten Sprinter

PATRONAT

easy Credit®



HASSFURT - NÜRNBERG

5

ETAPPE 17. MAI 2015

MEHR ALS NUR EIN ETAPPENSIEG

JOHN DEGENKOLB ERFÜLLTE SICH EINEN KINDHEITSTRAUM



Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister Stadt Nürnberg

„DIE STIMMUNG WAR GROSSARTIG. ES GIBT KEINE ANDERE SPORT-VERANSTALTUNG, DIE DEN FREISTAAT ALS FLÄCHENLAND SO ZUSAMMENBINDET WIE DIE BAYERN RUNDFAHRT.“

Er war der Mann des Frühjahrs und zeigte bei der Bayern Rundfahrt, dass er auch im Sommer beim Höhepunkt des Radsports in Frankreich eine wichtige Rolle spielen möchte: John Degenkolb. Kurz vor dem Start der 36. Bayern Rundfahrt wählte sich der Sieger von Paris-Roubaix und Mailand-San Remo noch im Niemandsland, eher bescheiden wirkten seine Erwartungen für sein Heimspiel in Bayern. Er wolle nach der Pause wieder ins Rennen finden und Ja, ein Etappensieg sei das Ziel. Die Pflicht erledigte der Papa von Söhnchen Leo Robert am Vatertag mit dem Etappensieg in Selb.

Nach der Pflicht folgt bekanntlich die Kür - und die sollte Degenkolb mit der Erfüllung eines Kindheitstraums gelingen - einem Etappensieg auf der Schlussetappe in Nürnberg. Nach erfolgreicher Mission in der Frankenmetropole war der in Frankfurt lebende Top-Sprinter dann auch mehr als glücklich über den gelungenen Coup: „Ich bin ein überglücklicher Sieger und bin wahnsinnig stolz. Hier zu gewinnen ist ein absoluter Traum seit meiner Jugend. Auf diesen Runden in Nürnberg sind absolute Glücksgefühle hochgekommen. Das war pure Gänsehaut. Ich bin hier schon als kleiner Stift gefahren und jetzt als Profi habe ich diese Etappe in Nürnberg gewonnen. Das ist etwas ganz Besonderes. Auf den letzten 200 Metern war mir klar, dass mir keiner den Etappensieg nehmen würde. Meine ganze Familie ist hier. Es war wunderschön, ihnen diesen Sieg zu schenken.“ 50.000 Fans jubelten in Nürnberg Degenkolb und den übrigen noch verbliebenen 117 Profis begeistert zu. Mit Sicherheit waren unter den vielen Tausend Zuschauern etliche junge Radsportler, für die an diesem Tag ein Kindheitstraum geboren wurde...

1	John DEGENKOLB	TGA	GER	4h40'38"
2	Rüdiger SELIG	KAT	GER	+ 00"
3	Sam BENNETT	BOA	IRL	+ 00"



RESULTATE - DIE SIEGER IM ÜBERBLICK



GESAMTEINZELWERTUNG		ZEIT
1	DOWSETT, Alex	GBR MOVISTAR TEAM 20:07:29
2	MACHADO, Tiago	POR TEAM KATUSHA + 00:02
3	BARTA, Jan	CZE BORA-ARGON + 00:18
4	NAVARDAUSKAS, Ramunas	LTU TEAM CANNONDALE - GARMIN + 00:22
5	VAN BAARLE, Dylan	NED TEAM CANNONDALE - GARMIN + 00:31
6	POLITT, Nils	GER TEAM STÖLTING + 00:33
7	BAUER, Jack	NZL TEAM CANNONDALE - GARMIN + 00:46
8	WARBASSE, Lawrence	USA IAM-CYCLING + 00:47
9	LARSSON, Gustav Erik	SWE CULT ENERGY PRO CYCLING + 00:52
10	SÜTTERLIN, Jasha	GER MOVISTAR TEAM + 00:53
11	GASPAROTTO, Enrico	ITA WANTY GROUPE GOBERT + 01:01
12	KUZNETSOV, Viacheslav	RUS TEAM KATUSHA + 01:03
13	KÄMNA, Lennard	GER TEAM STÖLTING + 01:06
14	JANSE VAN RENSBURG,	RSA MTN-QHUBEKA + 01:16
15	MORENO BAZAN, Javier	ESP MOVISTAR TEAM + 01:18



GESAMTSPRINTWERTUNG		PUNKTE
1	DEGENKOLB, John	GER TEAM GIANT-ALPECIN 16
2	VORGANOV, Eduard	RUS TEAM KATUSHA 16
3	BENNETT, Sam	IRL BORA-ARGON 18 15
4	BOUHANNI, Nacer	FRA COFIDIS, SOLUTION CRÉDIT 12
5	KOCH, Jonas	GER RAD-NET-ROSE TEAM 8
6	SANZ, Enrique	ESP MOVISTAR TEAM 5
7	BAUER, Jack	NZL TEAM CANNONDALE-GARMIN 4
8	MINNARD, Marco	NED WANTY-GROUPE GOBERT 4
9	SCHELLING, Patrick	SUI IAM-CYCLING 4
10	NAVARDAUSKAS, Ramunas	LTU TEAM CANNONDALE-GARMIN 4



GESAMTNACHWUCHSWERTUNG		ZEIT
1	VAN BAARLE, Dylan	NED TEAM CANNONDALE - GARMIN 20:08:00
2	POLITT, Nils	GER TEAM STÖLTING + 00:02
3	SÜTTERLIN, Jasha	GER MOVISTAR TEAM + 00:22
4	KÄMNA, Lennard	GER TEAM STÖLTING + 00:35
5	BETTIOL, Aliberto	ITA TEAM CANNONDALE - GARMIN + 01:31
6	WILLWOHL, Willi	GER LKT TEAM BRANDENBURG + 01:32
7	LAPORTE, Christophe	FRA COFIDIS, SOLUTIONS CREDITS + 01:39
8	ROHDE, Leon	GER LKT TEAM BRANDENBURG + 01:40
9	KUDUS, Merhawi	ERI MTN-QHUBEKA + 02:07
10	FONZI, Giuseppe	ITA SOUTHEAST + 02:14



RESULTATE - DIE SIEGER IM ÜBERBLICK



bayerwerk

STAHLAGRUBER
IMMER MOBIL

M / Flughafen
München

GESAMTBERGWERTUNG

		PUNKTE
1	VEUCHELEN, Frederik	BEL WANTY-GROUPE GOBERT 13
2	ANTONINI, Simone	ITA WANTY-GROUPE GOBERT 9
3	MEINTJES, Louis	RSA MTN-QHUBEKA 9
4	MINNARD, Marco	ITA WANTY-GROUPE GOBERT 6
5	STARKER, Sascha	GER TEAM HEIZOMAT 5

GESAMTMANNSCHAFTSWERTUNG

		ZEIT
1	TEAM CANNONDALE-GARMIN	USA 60:24:14
2	MOVISTAR TEAM	ESP + 00:16
3	TEAM KATUSHA	RUS + 00:27
4	BORA-ARGON 18	GER + 01:42
5	IAM-CYCLING	SUI + 01:59

WERTUNG AKTIVSTER FAHRER

1. Etappe:	TORRES AGUDELO, Rodolfo Andres	COL	COLOMBIA
2. Etappe:	MINNARD, Marco	NED	WANTY GROUPE GOBERT
3. Etappe:	DE MAAR, Marc	NED	ROOMPOT ORANJE PELOTON
5. Etappe:	VORGANOV, Eduard	RUS	TEAM KATUSHA



ALPECIN-MAN OF THE RACE

Wer ist der schönste Fahrer im Rennen? Darüber entscheiden bei der Bayern Rundfahrt die Fans. Die wählten in diesem Jahr Mekseb Debesay vom Team Bike Aid zum Alpecin-man of the race. Hoch in der Gunst der Fans standen in dieser in der Radsportwelt wohl einzigartigen Wertung auch Jonas Tenbrock vom Team Stölting sowie Superstar John Degenkolb aus der Mannschaft Giant-Alpecin.



Werden Sie
PARTNER
der Bayern
Rundfahrt!

DIE BAYERN RUNDFAHRT MEHR ALS EIN RADRENNEN

Spitzensport gepaart mit Spiel, Spaß
und Unterhaltung für Jedermann

Die Bayern Rundfahrt überzeugt als Gesamterlebnis: Der erstklassige Sport begeistert die Menschen. Gleichzeitig sorgen attraktive Side-Events für stimmungsvolle Unterhaltung, die den Sponsoren und Partnern der Bayern Rundfahrt ideale Möglichkeiten zur Präsentation und Aktivierung bieten. Zu den Attraktionen der Bayern Rundfahrt zählen auch zwei Veranstaltungen für Jedermann. Kaum ein anderes Rennen im internationalen Radsportkalender bietet mit einem Jedermann-Einzelzeitfahren die Chance, sich im direkten Vergleich mit den Profis zu messen. Die Formate des „Nürnberger Altstadtrennens“ für ambitionierte Hobby- und Freizeitsportler machen den Radsport zu einem Erlebnis für die gesamte Familie. In Erwartung und Spannung auf das heranrasende Fahrerfeld erzielt die Werbekolonne, die jeweils ca. 30 Minuten vor dem Peloton das Publikum an der Strecke erreicht, eine hohe Aufmerksamkeit. Wie die Athleten selbst wird der Auftritt der Werbekolonne von den Zuschauern jubelt und begeistert empfangen.

VOM KAMPF GEGEN DIE UHR ALS JEDERMANN BEIM EINZELZEITFAHREN

„Höchste Konzentration in der letzten Minute vor dem Start, noch einmal den Sitz des Zeitfahrzugs überprüfen, den Verschluss am Radschuh festzurren, tief Durchatmen, die Hand des Kommissärs vor Augen, dann heißt es: Fünf, vier, drei, ... Ich hebe mich aus dem Sattel, verlasse die Rampe und trete mit aller Kraft in die Pedale. 26 Kilometer hinaus aus Haßfurt auf der gleichen Strecke wie die Profis versuche ich mich im Kampf gegen die Uhr. Etwas unruhig die ersten Kilometer, dann spüre ich, wie ich meinen Rhythmus finde. Die Zuschauer am Straßenrand geben alles, feuern mich an, es läuft rund für mich. Die Begeisterung am Straßenrand treibt mich auf den letzten Kilometern an. Dann die ‚Flamme Rouge‘ – nur noch 1.000 Meter bis ins Ziel. Erschöpft, aber stolz, meinen ganz persönlichen Kampf gegen die Uhr gewonnen zu haben, genieße ich die Atmosphäre im Ziel.“

Alex W., Teilnehmer Jedermann-Zeitfahren



ŠKODA



MünchenerHyp

GHOST
GERMAN BICYCLE TECHNOLOGY

Bayerische Vermessungsverwaltung 



Bayernnetz
für Radler



DWAYO
custom sports.com



RUDY PROJECT
Technically Cool



Die Motorradstaffel der Polizei - unerlässlich für einen sicheren Verlauf der Rundfahrt genauso wie die übrigen vielen hundert Einsatzkräfte, die die Strecke absicherten.

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

FÜR DIE SICHERHEIT UND EINE ERSTKLASSIGE VERANSTALTUNG

Straßen sperren, Verkehr umleiten und ein freundliches Wort an die Autofahrer – viele hundert Polizeikräfte sorgen mit Unterstützung einer Vielzahl von Einsatzkräften der freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks und weiteren Helfern für die Absicherung der Bayern Rundfahrt. „Wir sind sehr dankbar, dass wir für die Streckenabsicherung die volle Unterstützung der Bayerischen Polizei und von vielen hundert Einsatzkräften der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks haben“, sagt Rundfahrtleiter Ewald Strohmeier. Die besondere Herausforderung liegt dabei nicht nur in der Anzahl der zu koordinierenden Einsatzkräfte, sondern vor allem in der Mobilität der Veranstaltung.



Gerhard Eck, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

„ÜBERALL, WO EINE ETAPPE BEGINNT ODER ENDET, IST GESELLSCHAFTLICHES LEBEN UND DAS IST AUSGEZEICHNET. DAS PRÄGT HEIMATBEWUSSTSEIN, DAS PRÄGT DIE UNTERSTÜTZUNG, DIE FÖRDERUNG DES SPORTS ALLGEMEIN.“



JEDER HELFER IST EIN MACHER

45 Jahre hat Ingrid Erkens als Spielwarenverkäuferin gearbeitet und seit 1986 gehört sie zum Team der Bayern Rundfahrt. Jobprofil: Die gute Seele der Rundfahrt. Sie versorgt die Mitarbeiter, mit allem was während der Rundfahrt an Ausstattung benötigt wird, richtet das Rennbüro und das Pressezentrum ein und wird von den Rennfahrern nach dem Etappenfinish erwartet, wenn sie frischen Kuchen zu den Teams bringt.



INGRID ERKENS

Nach getaner Arbeit beim Startaufbau und bei der Abschilderung freut sich Markus Loibl auch darauf, das eine oder andere Selfie mit den Profis machen zu dürfen. Harte Arbeit ist Markus gewohnt: Er ist Ofensetzermeister und baut Kachelöfen. Die Woche bei der Bayern Rundfahrt ist für ihn etwas ganz Besonderes: „Der Zusammenhalt ist wie in einer Familie.“ Mit Freunden in Bayern unterwegs zu sein und dabei auch ganz neue Seiten seiner Heimat zu entdecken, darauf freut er sich auch nach 16 Jahren jedes Jahr aufs Neue.



MARKUS LOIBL

Als Vertriebsmann im After-Sales eines japanischen Roboterherstellers ist Peter Christofori viel unterwegs. Trotzdem gehört seit sechs Jahren eine Woche seines Urlaubs der Bayern Rundfahrt. Er arbeitet beim Zielaufbau mit, ist Fahrer des Material-LKW und begleitet als Chaperon die Fahrer zur Doping-Kontrolle. Peter ist leidenschaftlicher Radsportler, engagiert sich im Vorstand eines Radsportvereins: „Die Woche ist hart, macht aber viel Spaß. Ich bin mittendrin im Profi-Radsport.“



PETER CHRISTOFORI

FREIWILLIG UND ENGAGIERT - DAS TEAM DER BAYERN RUNDFAHRT

Viele helfende Hände sind nötig, um eine Veranstaltung wie die Bayern Rundfahrt auf die Beine zu stellen. Im Team der Bayern Rundfahrt arbeiten während der Rundfahrt rund 100 freiwillige Helfer Hand in Hand mit Polizei, Feuerwehr und den Verantwortlichen in den Etappenstädten. Man könnte die Bayern Rundfahrt auch als ein überzeugendes

Mehr-Generationen-Projekt beschreiben, denn wie selbstverständlich arbeiten hier Jung und Alt mit viel gegenseitigem Respekt zusammen, verbunden durch den Anspruch, eine erstklassige Veranstaltung „abzuliefern“. Ihre Arbeit ist unentgeltlich und in jedem Fall von einem unschätzbaren Wert!

Werbekolonne · Manfred Blümel · Heidi Deser · Jörg Eisele · Claus Heinzel · Anita Lichtenegger · Alexander Olah · Klaus Roithmeier · Wolfgang Simet · **Siegerehrung/VIP-Betreuung** · Daniela Bichler · Steffi Bichler · Barbara Gehr · Sabine Hinterwinkler · Carmen Jörgl · Isabell Pollich · Susi Resch · Annika Scherer · Lisa Schimka · Carina Sippl · Veronica Strohmeier · Sofie Zabel · **Sprecher** · Klaus Angermann · Frank Jäger · Denis Köhler · Werner Krappweis · Marcel Meinert · Thomas Nägele · Stefan Schwenke · **Medienteam** · Henning Angerer · Ludwig Bestler · Stephanie Constand · Peter Krämer · Stefan Löffler · Julia May · Marcel Meinert · Thorben Nilewski · Stefan Schwenke · Peter Seidenbusch · René Vigneron · Lena Weigl · **Fahrer/Chauffeure** · Klaus Diewald · Steffen Dörfer · Walter Freitag · Michael Herner · Martin Hinterwinkler · Michael Kemeny · Sepp Tröster · **Startaufbau/Streckenmarkierung/Sonderwertungen** · Otto Heizer · Hannes Knab · Jürgen Lang · Daniel Lentini · Maximilian Lentini · Leo Lindner · Markus Loibl · Wolfgang Neubauer · Sebastian Reinelt · Maximilian Remde · Anton Schmelmer · Robert Schweiger · Heinz Uhl · Klaus Wenzel · Karl de Wille · **Zielaufbau** · Alexander Betz · Peter Christofori · Jörg Eberl · Rainer Gmach · Hans Hilger · Gernot Körber · Klaus Lösch · Christian Niermeier · Alexander Ring · Armin Pfasch · Max Pongratz · Armin Reiter · Jürgen Schreck · Basti Seidenbusch · Helmut Wagner · Hans Wittenzellner · Manfred Würf · **Rennbüro** · Ingrid Erkens · Wolfgang Erkens · Pia Virgens · **Rennärzte/Rettungsdienst** · Josef Brandl · Michael Müller · Dr. Florian Kessler · Dr. Didi Schraml · Tobias Zabel · **Sicherungsstaffel/Infokrad** · Dietmar Hartl · Josef Lichtenegger · Gabi+Oliver Muschweck · Franz Renfle · Gunther Schlecht · Günther Wach · Franz Winklmaier · **Neutrale Materialwagen** · Klaus Aldinger · Josef Estermeier · Leonhard Huber · Markus Martincevic · Heidi Schmid · Marcus Settles · **Kommissäre** · Alexander Donike · Carmen Dorn · Andreas Gensheimer · Bernd Heidemann · Simon Huppertz · Max Meidinger · Matthias Müller · Albert Pfeil · Bernd Potthoff · Werner Rauch · Stefan Rosiejak · Ton Verhagen · **Präsident der Kommissäre** · Peter Stuppacher · **Sportlicher Leiter** · Hartmut Bölls · **Streckenchef** · Walter Oestreich · **Schatzmeister** · Markus Remde · **Marketing** · Thorben Nilewski · Peter Streng · **Technischer Leiter** · Florian Strohmeier · **Medienchefin** · Dagmar Rohe · **Öffentlichkeitsarbeit** · Judith Schlumberger-Steger · **Stellvertretender Rundfahrtleiter** · Tilman Rieger · **Rundfahrtleiter** · Ewald Strohmeier



RADSPORT IM AUFWIND

Von der Vorstellung der Strecke bis hin zur täglichen, zeitnahen Information über den Verlauf und die Protagonisten des Rennens – das Medienteam der Bayern Rundfahrt sorgt mit einem umfangreichen Service dafür, die Bayern Rundfahrt national und international in den Fokus der relevanten Medien zu stellen.

Die Präsentation der Strecke am 5. Dezember vor Sponsoren und Medien - fachkundig kommentiert von den Profis und den Teamchefs - hat sich seit 2012 zu einem beliebten Treffpunkt des Radsports etabliert. Ab diesem Zeitpunkt liegen das Rennprogramm und die Etappenstädte nicht mehr länger im Verborgenen, ungeduldiges Warten kann echter Vorfreude auf ein erstklassiges Sportereignis weichen. Anders als bei einer stationären Veranstaltung ist die Schaffung der notwendigen Infrastruktur, die den Kollegen aus den Medien optimale Arbeitsbedingungen ermöglichen soll, bei einem Etappenrennen eine besondere Herausforderung. In jeder Etappenstadt wird für den Medientross ein Pressezentrum eingerichtet, das ausreichend Arbeitsplätze bietet. Dort schlägt für einen Tag sozusagen das Herz der Rundfahrt: Hier laufen die Fäden zusammen, um alle Informationen via Website, Pressemitteilungen, TV, Liveticker, Facebook, twitter & Co verfügbar zu machen. Seit jeher genießt die Bayern Rundfahrt in den Medien vor Ort in den Etappenstädten eine sehr hohe Aufmerksamkeit. Deren Bedeutung insbesondere zur Mobilisierung des Publikums ist nach wie vor ungebrochen. Auf nationaler und internationaler Ebene wächst die Resonanz kontinuierlich dem sportlichen Rang des Rennens angemessen. In Deutschland ist der mediale Stimmungswandel in der Wahrnehmung des Radsports zunehmend spürbar, sodass der Umfang von TV-Zeiten für die Bayern Rundfahrt auf nationaler Ebene deutlich ausgeweitet werden konnte. Die Bayern Rundfahrt wurde in vielen Premiumformaten wie der Sportschau, ZDF Sportreportage oder dem Mittagmagazin thematisiert. Dadurch wurde eine beachtlich Reichweite von über 11 Millionen Zuschauer erreicht.

SPONSORINGPLATTFORM BAYERN RUNDFAHRT 2015

Beobachtungszeitraum 12. bis 24. Mai 2015, ausgewählte nationale und regionale TV-Sender

ANZAHL BEITRÄGE	157
BEITRAGSDAUER (H:MM:SS)	9:59:52
REICHWEITE (MIO.)	11,09

Die Bayern Rundfahrt - präsent in den Sport-Premiumformaten von ARD und ZDF.

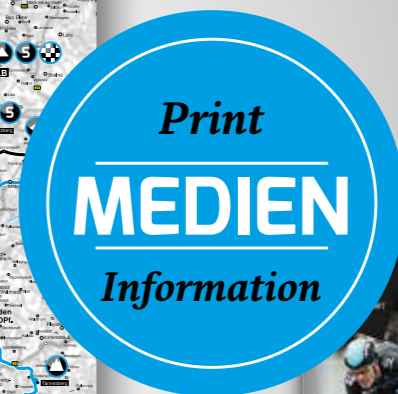


Livetracking - ein besonderer Service der Bayerischen Vermessungsverwaltung für die Zuschauer vor Ort genauso wie für die Fans, die die Rundfahrt online verfolgen.



Ein vielfältiges Online-Angebot, besonders gefragt war während der Rundfahrt der „Liveticker“.

Einen Rückblick auf die Bayern Rundfahrt in bewegten Bildern finden Sie unter www.youtube.com/user/BayernRundfahrt





www.bayern-rundfahrt.com